Verhaltenskodex für den Umgang mit Kindern in der Volksschule

Dieser Verhaltenskodex soll als Leitfaden für Lehrer:innen, Freizeitbetreuer:innen, Mitarbeiter:innen und Schüler:nnen der Volksschule Gratkorn dienen. Ziel ist es, ein sicheres und respektvolles Umfeld zu schaffen, in dem alle Beteiligten sich wohlfühlen und ihre Rechte gewahrt bleiben.

1. Allgemeine Grundsätze

1.1 Respekt und Würde: Alle Kinder haben das Recht, mit Respekt und Würde behandelt zu werden. Körperliche Angriffe, unangemessene Berührungen, verbale Übergriffe sind in jeglicher Form nicht akzeptabel.

1.2 Sichere Umgebung Die Schule muss ein sicherer Ort für alle Kinder sein. Lehrer:innen und alle erwachsenen Personen sind verpflichtet, eine Umgebung zu schaffen, die Gewalt und Mobbing ausschließt/so gering wie möglich hält.

2. Situationen, in denen Körperkontakt erlaubt ist

2.1 Positiver körperlicher Kontakt

- Trösten: Bei emotionalen Krisen kann es angebracht sein, ein Kind sanft zu berühren, um Trost zu spenden.
- Hilfestellung: Bei jüngeren Kindern kann körperliche Hilfe, wie zum Beispiel das Halten der Hand beim Balancieren, erforderlich sein.

Bei Kindern mit chronischen Erkrankungen oder Behinderungen können Hygienemaßnahmen und pflegerische Handlungen notwendig sein.

- Erste Hilfe
- Sport und Spiel: Im Rahmen von Spielen oder Übungen im Turnunterricht ist körperlicher Kontakt oft notwendig und sollte respektvoll und mit dem Einverständnis der Kinder erfolgen.

2.2 Turnunterricht

- Aktivitäten: Während des Turnunterrichts ist körperlicher Kontakt häufig Bestandteil des Unterrichts. Lehrer:innen sollten jedoch darauf achten, dass der Kontakt immer im Rahmen des Unterrichtszwecks erfolgt (z.B. beim Korrigieren von Bewegungen) und dass die Kinder sich dabei wohlfühlen.
- Schwimmunterricht: Es wird versucht, dass männliche Personen die Burschen betreuen und weibliche Personen die Mädchen. Kurzkontrollen mit Türe öffnen und nachfragen sind erwünscht.
- Einvernehmen: Vor der Durchführung von Partnerübungen sollte immer das Einverständnis der Kinder eingeholt werden.

3. Situationen, in denen Körperkontakt nicht erlaubt ist

3.1 Angriffe und Übergriffe

• Körperliche Angriffe, Schläge, Stöße oder andere Formen von Gewalt sind unter keinen Umständen erlaubt. Lehrer:innen und Mitarbeiter:innen müssen sofort eingreifen, wenn sie Zeugen von aggressivem Verhalten werden.

3.2 Unangemessene Berührungen

• Berührungen, die nicht im Kontext von Unterstützung, Hilfe oder Trost stehen und die die persönliche Grenze des Kindes überschreiten, sind in jeder Form untersagt.

4. Handlungsempfehlungen

4.1 Kommunikation

• Die Kommunikation über Grenzen und den richtigen Umgang mit Körperkontakt sollte von den Lehrer:innen und Mitarbeiter:innen offen/transparent/ehrlich mit den Kindern besprochen werden. Es ist wichtig, dass Kinder wissen, dass sie ihre Grenzen mitteilen dürfen.

4.2 Beobachtung und Intervention

• Lehrer:innen sind angehalten, aufmerksam zu sein und verdächtiges Verhalten zu erkennen. Wenn ein Kind sich unwohl fühlt oder eine Grenze überschritten wird, muss sofort eingegriffen werden.

Beobachtungen, Erzählungen der Kinder sind ernst zu nehmen und ausnahmslos der Schulleitung zu melden.

4.3 Schulische Achtsamkeit

• Regelmäßiges gemeinsames Erinnern an Kinderschutz und einen angemessenen Umgang mit Körperkontakt sollte stattfinden, um das Bewusstsein zu schärfen.

5. Fazit

Dieser Verhaltenskodex soll dazu beitragen, ein sicheres, freundliches und respektvolles Lernumfeld zu fördern. Alle Mitglieder der Schulgemeinschaft achten die Rechte der Kinder und aller Personen im Schulhaus. Bei Zweifeln oder Fragen sollte stets das Gespräch gesucht werden, um Missverständnisse zu vermeiden und eine positive Atmosphäre zu schaffen.

Name	Klasse	Hiermit nehme ich den Verhaltenskodex zur Kenntnis.	Nein, der Verhaltenskodex ist für mich nicht relevant.
Marco Störi BEd	2a		
Doris Krachler BEd	2b		
Theresa Fischer MEd	2c		
Dipl. Päd. Daniela Petutschnig	2d		
Dipl. Päd. Helga Pabst BEd	3a		
Saskia Hödl BEd	4c		
Patrick Treml BEd, MA	2c		
Prof. Theresa Brunnhuber MEd	3d		
Dipl. Päd. Silvia Sawilla	4b		
Manuela Schellander BEd			
Christine Grillenhofer BEd	4d		
Lisa Baumgartner BEd	1a		
Julia Treml BEd, MA	1b		
Dipl. Päd. Verena Raffer BEd	1c		
Christina Veit BEd	1d		
Gerlinde Gsell MEd	BL		
Mag. Claudia Roloff-Bärnthaler, BEd	SPF		
Nicole Wippl, BEd			
Kristin Dirnhofer, BEd	DaZ, WE		
Remus Rath, Bed.	LRES		
VDir. Dipl. Päd. Mag. Ursula Auer	Direktion		
Dipl. Päd. Claudia Puljer			
Anna-Lena Puxkandl, BEd.			
Mag. Johannes Kaltner-Herzog			

Mohammed Makram			
Sandra Mautner, Bakk.phil.	VPS		
Esther Kriegl, BEd	BPR		
Nadja Hiebl, BEd	SPF		
Ulrike Ertel	WE		
Sandra Köck	GTS		
Dominique Müller	GTS		
Rania Gurgies	GTS		
Nadine Riemer	GTS		
Carina Pöllinger	GTS		
Jessica Kucharitsch	GTS		
Wilma Winter	GTS		
Günther Eckhard	Schulwart		
Richard Klösch	Schulwart		
Oswald Carina	Sekretärin		
Osap Tim	Sekretär		
Carina Letzer, MSc.	Schulsozialarbeit		
Christine Simbürger	SA		
Bettina Egger	SA		
Manuela Schlatzer	SA		
Emmanouil Tyrothroulakis	SA		
Renate Scheibl	SA		
Benjamin Fuchs	SA		
Nahed Abdelsayed	SA		
Bernadett Alvari	SA		